



Antwort zur Anfrage Nr. 0691/2012 der Stadtratsfraktion ödp / Freie Wähler betreffend
Ausgaben der Stadt Mainz für Beratungsleistungen und Gutachten (ödp/Freie Wähler)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Mainz hat im Zuständigkeitsbereich der Zentralen Verdingungsstelle „sonstige Aufträge“ mit einem Gesamtvolumen von 10.428.559,91 Euro erteilt. Der größte Anteil hiervon entfiel auf Konzessionsverträge (Straßenbeleuchtung, Telefonanlage) im Wert von ca. 8 Mio. Euro.

zu 1. Wie hoch war die Summe, die die Stadt Mainz im Jahr 2011 ausgegeben hat für
a) Beratungsleistungen
b) Gutachten

Antwort:

Für Beratungsleistungen wurden 7 Aufträge mit einem Volumen von 621.487,27 Euro, für Gutachten 7 Aufträge über 209.919,24 Euro vergeben.

zu 2. Wo lag der inhaltliche bzw. thematische Schwerpunkt der
a) Beratungsleistungen
b) Gutachten

Der größte finanzielle Aufwand entstand für die Beratungsleistungen zur Kommunalen Doppik und der Neukonzeption der Telekommunikation.

Bei den Gutachten sind die beiden Aufträge zum Thema „Einkaufszentrum Ludwigsstraße“ zu benennen. Daneben wurden 5 gleichwertige Gutachten beauftragt zu den Themen

- Nahverkehrsplan
- zwei Aufträge zur Fortschreibung faunistischen Daten
- Fortschreibung Nahverkehrsplan
- Lärmkartierung
- Sportentwicklungsplan.

Mainz, 09.05.2012

Gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter